

**Helle Panke
zur Förderung
von Politik,
Bildung und
Kultur e.V.**

**Breite Straße
48
13187 Berlin -
Pankow
Tel/Fax (030)
482 87 24**

**Eine Festwoche
anlässlich des
5. Jahrestages der
Gründung des Ver-
eins "Helle Panke"
findet vom 15. bis
18. April statt!**

Helle Panke - Jubiläum



immer über Wasser!

**In dieser
Ausgabe**

- o **Veranstaltungsangebot für April 96... Seiten 3 bis 6**
- o **Vorschau auf Veranstaltungen im Mai... Seite 6**
- o **Veranstaltungen anderer Vereine und Institutionen... Seite 8**
- o **Pressemitteilung des Vorstandes...Seite 9**

Beiträge und Spenden

Auf Grund des kritischen linken Bildungsangebots werden dem Verein bestimmte Förderungen, wie sie regierungsnah und den Regierungsparteien nahestehende Institutionen und Vereine erfahren, vor-enthalten. Die Mitgliedschaft möglichst vieler Interessenten (Beitrag monatl. 5 DM, erm. 2 DM) bzw. die Überweisung von Spenden - Postbank Berlin, BLZ 100 100 10, Kontonummer 6017 64-104 ist für die Existenz des Vereins lebensnotwendig. Beiträge und Spenden sind steuerlich absetzbar.

Die Zeichnung auf Seite 1 schuf unser Vereinsmitglied Heinz Behling. Herzlichen Dank!

Helle Panke ZUR FÖRDERUNG VON POLITIK, BILDUNG UND KULTUR E.V.

Breite Straße 48, 13187 Berlin-Pankow

Tel/Fax: 482 87 24

Öffnungszeiten der Geschäftsstelle:

Mo, Do 9.00 - 12.00 Uhr

Di 14.00 - 16.00 Uhr

Mi 14.00 - 18.00 Uhr

„Helle Panke“ wurde 1991 in der Rechtsform als eingetragener Verein mit anerkanntem gemeinnützigem Charakter gegründet. Der Verein unterbreitet Angebote zur politischen Bildung und organisiert Gespräche und Lesungen mit Autoren sozialwissenschaftlicher und belletristischer Literatur. Alle Veranstaltungen sind öffentlich, die Teilnahme von Nichtmitgliedern ist ausdrücklich erwünscht.

Das Programm kann in Berliner Zeitungen und Zeitschriften wie Berliner Morgenpost, Berliner Zeitung, TAZ, Neues Deutschland, Berliner Linke, zitty u.a. in den täglichen bzw. Wochen-vorschauen eingesehen werden. Interessenten erhalten das Monatsprogramm auf Wunsch zugeschickt.

Der Verein verfügt über keine eigene Bildungsstätte, die Angebote sind in der Regel Abendveranstaltungen mit geringfügigem Eintritt (2.- bis 3.- DM) und finden in Berlin-Pankow, Breite Straße 48 statt.

Veranstaltungsschwerpunkte sind:

- Kritische und quellengestützte Auseinandersetzung zu Eckpunkten der Geschichte der DDR und zu Wechselbeziehungen beider deutscher Staaten
- Probleme des deutschen Vereinigungsprozesses
- Philosophische Theorien und Modelle in Geschichte und Gegenwart
- Kritische Befragung der theoretischen Auffassungen von Marx, Engels, Lenin und anderer Theoretiker der deutschen und internationalen Arbeiterbewegung
- Diskussionen zu Grundfragen der ökonomischen Entwicklung in den Industriestaaten, insbesondere in Deutschland
- Präsentationen interessierter Verlage, Vorstellung von Neuerscheinungen
- Schriftstellerlesungen (Belletristik)
- Podiumsdiskussionen zu aktuell politischen Problemen

IMPRESSUM

HERAUSGEBER IST DER VORSTAND DES VEREINS "HELLE PANKE" ZUR FÖRDERUNG VON POLITIK, BILDUNG UND KULTUR E.V.

V.I.S.D.P. BIRGIT POMORIN

REDAKTION UND GESTALTUNG: DR. PETER WELKER, AXEL HEMPEL

ERSCHEINUNGSWEISE MONATLICH, KOSTENLOSE ZUSENDUNGEN AN VEREINS-

MITGLIEDER, BESTELLUNGEN GEGEN SCHUTZGEBÜHR MÖGLICH.

REDAKTIONSSCHLUß DER NÄCHSTEN AUSGABE 12. APRIL 1996

Veranstaltungsangebot April 1996

☞ Montag, 1. April, 19 Uhr

„Ich war ein Diener der Partei“

Prof. Dr. Harald Neubert führte mehrere Gespräche mit Hermann Axen, früheres SED-Politbüromitglied, die er in einer Publikation in der Roten Reihe von **edition ost** vorstellt.

Moderation: **Wolfram Adolphi**

Eintritt: 3.- DM

Ort: *Breite Straße 48, 13187 Berlin-Pankow, Raum 107*

☞ Dienstag, 2. April, 19 Uhr

Zum 60. Jahrestag des Beginns des Spanischen Bürgerkrieges
„Der rote Pfadfinder“

Lesung mit **Fritz Teppich** (Siehe Seite 7)

Moderation: **Uli Weiß**

Eintritt: 3.- DM

Ort: *Breite Straße 48, 13187 Berlin-Pankow, Raum 107*

☞ Mittwoch, 3. April, 15 Uhr

Konsultation zu Rentenfragen

Wir bitten um rechtzeitige Anmeldung.

Ort: *Breite Straße 48, 13187 Berlin-Pankow, Raum 009*

☞ Mittwoch, 3. April, 17 Uhr

Öffentliche Vorstandssitzung

Ort: *Breite Straße 48, 13187 Berlin-Pankow, Raum 009*

☞ Dienstag, 9. April

Das „Zille-KARTE'II“ sitzt ab 19 Uhr u.a. mit **Heinz Behling** am Karikaturistenstammtisch in der Gaststätte „Zur Pankgräfin“ (Breite Straße 43, 13187 Berlin-Pankow)

☞ Mittwoch, 10. April, 18 Uhr

Im Lesecafé trifft sich der Freundeskreis der Lesenden und Schreibenden mit **Jan Koplowitz**.

Eintritt: 2.- DM

Ort: *Breite Straße 48, 13187 Berlin-Pankow, Raum 009*

Axen erwies sich in den Gesprächen als informative Quelle, er reflektiert kritisch und selbstkritisch die Vorgänge in der SED-Führung und seine Mitverantwortung am Niedergang des Sozialismus in der DDR. Axen war wohl, wie Neubert deutlich machen wird, in verschiedener Hinsicht, intellektuell und menschlich, eine Ausnahmeerscheinung in der SED-Führung. Das Buch enthält ferner Texte von Egon Bahr über Hermann Axen und die Rede von André Brie bei der Trauerfeier in Berlin.





Ein Einführungsmaterial zur Veranstaltung ist in unserer Geschäftsstelle erhältlich.

Irene Henselmann, geborene von Bamberg, ein deutsches Schicksal und eine Familiensaga, Mutter vieler Kinder und einer kaum übersehbaren Schar von Enkeln und Urenkeln in einer Zeit großer geschichtlicher Veränderungen. Sie selbst ist eine bemerkenswerte Persönlichkeit, an der Seite des bedeutenden Architekten Hermann Henselmann, der im vergangenen Jahr verstorben ist.

↳ **Mittwoch, 10. April, 18 Uhr**

In der Reihe *Markenzeichen* „M&E“ spricht

Prof. Dr. Heinrich Gemkow über die **Männerfreundschaft zwischen Paul Singer und Friedrich Engels** und gibt dabei Einblick in unveröffentlichte Briefe.

Es begrüßt Sie **Marlene Vesper**.

Eintritt: 2.- DM

Ort: Breite Straße 2, 13187 Berlin-Pankow

↳ **Donnerstag, 11. April, 18 Uhr**

Vortragsreihe zur DDR-Geschichte

Rudolf Herrnstadt - drei Anmerkungen zu seiner Rolle in der Partei

Referent: **Dr. Helmut Müller-Enbergs**

Moderation: **Dr. Wilfriede Otto**

Gemeinsame Veranstaltung mit dem Gesellschaftswissenschaftlichen Forum e.V.

Eintritt: 2.- DM

Ort: Breite Straße 48, 13187 Berlin-Pankow, Raum 107

.....
Anlässlich des 5. Jahrestages der Gründung des Vereins „Helle Panke“ e.V. finden in der Woche vom 15. bis 18. April folgende Veranstaltungen statt:

↳ **Montag, 15. April, 18 Uhr**

Abendschoppen zum „Helle Panke“ - Jubiläum

Stimmungsvoller Abend, zu dem Mitglieder und Freunde herzlich eingeladen sind.

Es wird Jochen Petersdorf aus seinen satirischen Arbeiten lesen und Zeit zum Plaudern und Sich-Kennenlernen sein.

Geburtstags“blumen“ nehmen wir in Form von Geld- und Bücherspenden gern entgegen.

Ort: Breite Straße 48, 13187 Berlin-Pankow, Raum 107

↳ **Dienstag, 16. April, 19 Uhr**

Gespräch mit **Irene Henselmann** über ihr Buch

„Meine große Familie“

Es begrüßt Sie: **Josefine Hempel**

Eintritt: 3.- DM

Ort: Breite Straße 48, 13187 Berlin-Pankow, Raum 107

☛ **Mittwoch, 17. April, 10 Uhr**
Pressegespräch anlässlich des 5. Jahrestages der
 Gründung des Vereins „Helle Panke“.
 Interessierte Pressevertreter sind hiermit herzlich eingeladen.
Ort: *Breite Straße 48, 13187 Berlin-Pankow*

☛ **Mittwoch, 17. April, 19 Uhr**
**Die Rolle der SMAD im Vereinigungsprozeß von
 SPD und KPD**
 Gespräch zwischen **Stefan Doernberg** und **Jefim
 Aronowitsch Brodski** (nach dem Krieg Abteilungsleiter
 in der Sowjetischen Militäradministration in Berlin)
Eintritt: 3.- DM
Ort: *Breite Straße 48, 13187 Berlin-Pankow, Raum 107*

☛ **Donnerstag, 18. April, 19 Uhr**
Reihe „Kreuzweg“ Marxismus - Wege zu und von Marx
Im Zwielficht der bürgerlichen „Modernisierung“.
Liberalismus-Kritik von G.W.F. Hegel bis Georg Büchner
 Referent: **Prof. Dr. Helmut Bock**
 Moderation: **Dr. Jörn Schüttrumpf**
Eintritt: 3.- DM
Ort: *Breite Straße 48, 13187 Berlin-Pankow, Raum 107*

.....
 ☛ **Dienstag, 23. April, 19 Uhr**
Reihe „Vielfalt sozialistischen Denkens“
**W. I. Lenin und Max Weber über die russische
 Revolution von 1905**
 Referent: **Prof. Dr. Wolfgang Küttler**
 Moderation: **Prof. Dr. Harald Neubert**
Eintritt: 2.- DM
Ort: *Breite Straße 48, 13187 Berlin-Pankow, Raum 107*

☛ **Donnerstag, 25. April, 19 Uhr**
Vortrag mit Diskussion
**Revolution gegen Hitler? Programmatische Vorstellungen
 der deutschen Sozialdemokraten zum Nachkriegs-
 deutschland**
 Referent: **Dr. Herbert Mayer**
 Moderation: **Dr. Stefan Bollinger**
Eintritt: 3.- DM
Ort: *Breite Straße 48, 13187 Berlin-Pankow*

Zum Zeitpunkt der
 Drucklegung dieses
 Programms konnte diese Ver-
 anstaltung noch
 nicht endgültig ab-
 gestimmt werden.
 Beachten Sie bitte
 aktuelle Presse-
 informationen.





Vorschau auf
Veranstaltungen
im Mai

Wenn nicht extra
ausgewiesen,
finden die
Veranstaltungen
Breite Straße 48,
Berlin-Pankow
statt!

☞ **Sonntag, 28. April, 11 Uhr**

2. Podiumsgespräch in der Reihe

Nachdenken über Ernst Busch

mit Inge Keller, Christine Gloger,

Prof. Dr. Ernst Schumacher (Leitung) u.a.

Gemeinsame Veranstaltung mit dem Freundeskreis Ernst Busch e.V.

Eintritt: 5.-, erm. 3.- DM

Ort: Breite Straße 48, 13187 Berlin-Pankow, Raum 107

☞ **Dienstag, 30. April, 19 Uhr**

Buchpräsentation

Heinz Keßler: „Zur Sache und zur Person“

Moderation: Frank Schumann

Gemeinsame Veranstaltung mit dem Verlag edition ost

Eintritt: 3.- DM

Ort: Breite Straße 48, 13187 Berlin-Pankow, Raum 107

☞ **Donnerstag, 2. Mai, 18 Uhr: Vortragsreihe zur DDR-Geschichte:**
Die SED und ihr Zwei-Nationen-Konzept

Referent: Prof. Dr. Walter Schmidt

☞ **Sonnabend, 4. Mai, ab 10 Uhr**

VI. Nordberliner FrühLinks-Fest (Siehe Seite 7)

☞ **Dienstag, 7. Mai, 19 Uhr: Vortrag mit Diskussion**

Programm der Moskauer KPD-Führung 1944 für ein Nachkriegsdeutschland

Referenten: Peter Erler und Horst Laude

☞ **Mittwoch, 8. und 22. Mai, 15 Uhr: Konsultation zu Rentenfragen** Wir bitten um rechtzeitige Anmeldung.

☞ **Mittwoch, 8. Mai, 17 Uhr: Öffentliche Vorstandssitzung**

Mittwoch, 8. Mai, 18 Uhr: Im Lesecafé trifft sich der Freundeskreis der Lesenden und Schreibenden mit Jan Koplowitz.

☞ **Donnerstag, 9. Mai, 19.00 Uhr: Vielfalt sozialistischen Denkens:**

Die Harich - Plattform

Referent: Dr. Jochen Czerny

☞ **Dienstag, 14. Mai, 20 Uhr**

„Warum zerstört der Mensch Leben und Erde?“

Referent: Prof. Dr. Rudolf Bahro

☞ **Dienstag, 14. Mai: Das „Zille-KARTE“II“** sitzt ab 19 Uhr u.a. mit Heinz Behling am Karikaturistenstammtisch in der Gaststätte

„Zur Pankgräfin“ (Breite Straße 43, 13187 Berlin-Pankow)

☞ **Donnerstag, 23. Mai, 18 Uhr: Vortragsreihe zur DDR-Geschichte:**

CDU in der DDR - eine geschichtliche Bilanz

Referent: Prof. Dr. Gerhard Fischer


FRAUENTOURN

VERANSTALTUNGEN ANDERER VEREINE UND INSTITUTIONEN

 ⊕ **Gesellschaftsanalyse und Politische Bildung e.V.**

Berlin-Friedrichshain, Franz-Mehring-Platz 1

24. April, 16 Uhr; Prof. Dr. Dieter Kirchhöfer und Prof. Dr. Horst Weiß: Ansätze zur Reformierung der DDR-Schulen in den Jahren 1987 bis 1990

 ⊕ **Rosa-Luxemburg-Verein Leipzig**

04103 Leipzig, Sternwartenstraße 31, Tel./Fax (0341) 96 08 531

16. April; Walter-Markov-Colloquium: "Wenn jemand seinen Kopf bewußt hinhielt..."

 ⊕ **Brandenburger Verein für politische Bildung "Rosa Luxemburg" e.V.**

Potsdam, Benzstraße 18/19

9. April, 19 Uhr; Prof. Dr. Wolfgang Triebel: Otto Grotewohl und der Weg in die Einheitspartei (Neue Gesprächsreihe: DDR-Geschichte im Diskurs)

 ⊕ **Nachbarschaftszentrum Amtshaus Buchholz/ Bürgerhaus e.V.**

Berlin-Buchholz, Berliner Straße 24

16. April, 14 Uhr; Dr. Irene Runge bringt uns das Judentum näher

 ⊕ **Gesellschaft zur Förderung des christlich-marxistischen Dialogs e.V.**

12203 Berlin, Limonenstr. 26

11. Mai, 10 Uhr; Dr. Sybille Bachmann, Pastorin Annemarie Schönherr: Gleichberechtigung der Frauen zwischen Anspruch und Wirklichkeit

 ⊕ **Frauentouren**

17. April, 14 Uhr; Bettina von Arnim und das Voigtland (Premiere)

U-Bhf. Rosenthaler Platz/Buchladen (Beate Neubauer 972 94 13)

 ⊕ **pro domo Begegnungszentrum für ausländische und deutsche Berliner**

13189 Berlin-Pankow, Berliner Str. 24

19. April, 19 Uhr; Länderabend Armenien mit dem Verein "Arche Noah"

 ⊕ **Berliner Gesellschaft Faschismus- und Weltkriegsforschung e.V.**

Gedenkstätte Deutscher Widerstand, Stauffenbergstr. 13-14, Saal C

9. April, 15 Uhr; Prof. Dr. Gerhart Hass: Die europäischen Mächte und die Zerschlagung der Tschechoslowakei im März 1939

 ⊕ **Max-Delbrück-Centrum/ Urania Land Brandenburg/ Bezirksamt Pankow**

13187 Berlin-Pankow, Breite Str. 24A-26

21. April, 10 Uhr; Dr. Hans-Volker Pürschel: Systeme - beherrschen wir sie oder sie uns? (Sonntags-Vorlesungen im Rathaus Pankow)

 ⊕ **Werkstatt für Zukunfts-Forschung und -Gestaltung**

13122 Berlin, Robert-Rössle-Str. 10 (Dr. Hans-Volker Pürschel)

T+F 030/ 4241718

16. - 19. Mai 1996; 2. Bucher Zukunftswerkstatt unter Schirmherrschaft der Deutschen Gesellschaft des Club of Rom: Systemische Bedingungen menschlicher Überlebensfähigkeit

 ⊕ **Mediengalerie der IG-Medien**

10965 Berlin, Dudenstr. 10. nahe U-Bhf. Platz der Luftbrücke

 4. Juni - 13. September; Ausstellung: "Krieg und Frieden in Spanien 1936 bis 1939", Diverse Veranstaltungen in Vorbereitung, Ehemalige Spanienkämpfer geben Auskünfte, Besuchergruppen sind willkommen
 Näheres: IG Medien Berlin, Andreas Köhn, Tel. 785 57 90/99

VI. Nordberliner FrühLinks-Fest

Auch in diesem Jahr finden Sie unsere Stände an der traditionellen Stelle (links, in der Nähe des Bunkers) auf der Schönholzer Sportanlage. Anbieten werden wir Publikationen aus eigener Produktion und ein reiches antiquarisches Sortiment sowie Kaffee und Kuchen. Interessante Gäste, u. a. Autoren und Karikaturisten, haben sich angekündigt. Mit besonderem Interesse erwarten wir aus dem Land Brandenburg Mitarbeiter der Ökologischen Lebens- und Arbeitsgemeinschaft Klosterdorf e.V. (ÖkoLeA) mit Prof. Dr. Fritz Vilmar.

Wir benötigen aber noch **Unterstützung** für den Transport (PKW) unserer Bücher und Gerätschaften nach Abschluß der Veranstaltung am Samstagabend vom Sportplatz zur Hellen Panke.

Wer backt einen Kuchen zum Verkauf? Sie können uns vorher informieren oder das Backwerk einfach mitbringen.



Fritz Teppich

Herbst 1933: Für Fritz Teppich, den 1918 geborenen Sproß einer liberalen jüdischen Großbürgerfamilie aus dem Berliner Westend, beginnt eine dreizehnjährige Odyssee durch halb Europa. Seine weitsichtige Mutter schickt ihn und seinen Bruder Hans aus Deutschland weg, zur Koch-Lehre in einem Pariser Luxushotel der verwandten Familie Kempinski. Den größten Teil der Familie sieht Fritz nie wieder. Er kommt in Frankreich, Belgien und Holland herum, schließt sich siebzehnjährig der spanischen republikanischen Armee an und erlebt den Krieg bis zu seinem bitteren Ende. Es folgen für den Kommunisten Teppich Illegalität, Exil, Gefängnis, Internierungslager und Flucht.

Die spanischen Erlebnisse stehen auch im Mittelpunkt der Lesung. 1946 nach Berlin zurückgekehrt, arbeitet er als Journalist. Mitte der sechziger Jahre wird der Westberliner aus der SED West ausgeschlossen, weil er sich unnachgiebig für demokratische Elemente im neuen Statut einsetzt. Er verliert Arbeit und Freunde, engagiert sich in Studenten-, Gewerkschafts- und Friedensbewegungen und wird Mitbegründer progressiver jüdischer Organisationen. Mit anderen Überlebenden seiner Familie kämpft er für die Rückgabe der 1938 arisierten Kempinski-Betriebe.

LESETIPS

Literaturangebot der Hellen Panke



Neue Hefte

hefte zur ddr-geschichte Heft 32

Angelika Timm

Alles umsonst?

Verhandlungen der Claims Conference und der DDR über "Wiedergutmachung" und Entschädigung

Lesarten

marxistischer Theorie

mit Beiträgen über Anton Ackermann, Otto Bauer, Ferdinand Lassalle, Rosa Luxemburg, Georgi Plechanow Vortragsreihe der "Hellen Panke" e.V.



Ausgewählte Vorträge erscheinen in Broschürenform und werden sehr preiswert abgegeben (zwischen 3,- DM und 4,80 DM). Die Angebotsliste kann kostenlos angefordert werden.

Ein reiches antiquarisches Angebot kann in den Vereinsräumen eingesehen und gegen eine Spende erworben werden. Buchspenden werden laufend und sehr gern entgegengenommen.

Pressemitteilung

Innenministerium verhindert Anerkennung der „Hellen Panke“ als Träger der politischen Erwachsenenbildung

Seit 1993 stellte der Verein „Helle Panke“ zur Förderung von Politik, Bildung und Kultur e.V. verschiedene Anträge auf Projektförderung bei der Bundeszentrale für politische Bildung. Alle Schreiben des Vereins wurden nicht beantwortet. Nicht einmal eine Eingangsbestätigung erfolgte. Dieses Vorgehen ist für eine Bundesbehörde völlig ungewöhnlich und entspricht in keiner Weise den sonst üblichen Gepflogenheiten. Eine Anfrage des Bundestagsabgeordneten Rolf Kutzmutz klärte unterdessen auf, daß alle Schreiben der „Hellen Panke“ von höchster Stelle gesammelt werden. Sammelort ist das Bundesinnenministerium in Bonn.

Am 14.2.1996 kam es auf Wunsch der Geschäftsführerin des Vereins „Helle Panke“ zu einem Gespräch mit Herrn Dr. Linden, verantwortlich im Bundesinnenministerium für politische Stiftungen. Geldiert werden sollten in diesem Gespräch folgende Fragen:

1. Auf welcher Grundlage erfolgte eine Nichtbearbeitung der Anträge des Vereins vom 4.1.1993, 7.7.1993 und 20.3.1995?
2. Warum erhält der Verein als Träger der politischen Bildung und als eine vom Land Berlin anerkannte parteinahe Stiftung keine sachbezogenen und inhaltlich orientierte Antworten auf Anträge, die die Anerkennung als Träger der politischen Erwachsenenbildung betreffen?
3. Wann will das Bundesinnenministerium die Prüfung des Vereins abschließen und die Zuständigkeit wieder in die Verantwortung der Bundeszentrale für politische Bildung legen?
4. Welche Maßnahmen und welche Prüfungen des Vereins sind bisher erfolgt?

Sehr schnell wurde deutlich, daß die Nichtanerkennung des Vereins als Träger der politischen Erwachsenenbildung in dem Kontext steht, den der Bundestagsabgeordnete Dr. Gregor Gysi am 21. Februar 1996 im „Neuen Deutschland“ unter der Überschrift: „Zum ersten Mal kein gutes Gefühl“ schilderte. Dem braucht man nur so viel hinzuzufügen, daß alles, was sich im Umfeld der PDS bewegt, egal welches politisches Betätigungsfeld gewählt ist, unter besonderer Beobachtung des Innenministeriums steht. Ein besonderes Augenmerk wird auf die der PDS nahestehenden Bildungsvereine gelegt. Deren Wirken scheint den herrschenden Kräften in der Bundesrepublik besondere Kopfschmerzen zu bereiten. Versuche auf Landesebene, diese Vereine zu boykottieren, schlugen auch dank der Arbeit der Vereine fehl. In diesen Vereinen wird eine politische Bildungsarbeit und Kulturarbeit geleistet, die über Parteigrenzen hinaus Anerkennung findet. Sowohl der Verein Gesellschaftsanalyse und politische Bildung e.V., der Brandenburger Verein für politische Bildung „Rosa Luxemburg“ und der Rosa-Luxemburg-Verein in Leipzig sowie der Verein „Helle Panke“ zur Förderung von Politik, Bildung und Kultur stehen für humanistische und linke politische Bildung und Kultur in Deutschland. Dies wird durch eine große Öffentlichkeit anerkannt. Seit Bestehen des Vereins „Helle Panke“ wurden insgesamt 585 Veranstaltungen mit 13.312 Teilnehmern durchgeführt. Referenten und Gäste des Vereins waren z.B. Daniil Grauin, Prof. Jens Reich, Volker Braun, Wolfgang Thierse, Gisela May, Prof. Peter von Oertzen u.v.a.

Während des Gesprächs im Innenministerium wurden keinerlei sachliche, inhaltliche Beanstandungen dieser Arbeit deutlich. Einzig das Kriterium der Parteinähe war ausschlaggebend für eine Nichtanerkennung des Vereins „Helle Panke“ als Träger der politischen Erwachsenenbildung. Bei anderen Vereinen scheint Parteinähe ein finanzielles Eldorado zu bewirken. Erinnert sei hier nur an die Unterstützung des Baus einer Bildungsstätte der Konrad-Adenauer-Stiftung in Berlin durch das Innenministerium mit 20 Millionen DM. Die Entscheidung auf Nichtanerkennung ist also eine politische Entscheidung. Klagen des Vereins „Helle Panke“ sind auf Grund der finanziellen Möglichkeiten des Vereins nicht möglich und, wie der Geschäftsführerin versichert wurde, auch völlig unnützlich. Diese Beschwerden über die Nichtanerkennung würden stets auf einem Tisch im Innenministerium landen, und die Beantwortung stände ja bereits fest.

Von einigen Kreisen in der PDS wird zwar die Arbeit der Bildungsvereine völlig unterschätzt; aber die in Deutschland Herrschenden würdigen diese Arbeit auf ihre Weise. Pluralistische, humanistische politische Bildung der PDS-nahen Vereine wird durch das Innenministerium, dem die Bundeszentrale untersteht, nicht gefördert, sie sei ein „Unterwanderungsmittel“ der PDS. Das könnte das Fazit aus dem Gespräch im Innenministerium sein.

Solange es keine demokratische Gegenwehr gegen solche Diskriminierungen gibt, kann sich ein Herr Dr. Linden auch sehr sicher fühlen. Doch wie lange läßt man sich in Deutschland solche Eingriffe gegen pluralistische Bildungsarbeit noch bieten?

Dr. Jörn Schüttrumpf
Vorstandsvorsitzender

Dr. Detlef Nakath
Pressesprecher

LESETIP

Wolfgang Sabath

Die USA -
eine verkappte DDR?
Antworten auf diese
und ähnliche
Lebensfragen in
dem Buch

"Als Ossi in Amerika"
Eine satirische Reise
zu unseren amerika-
nischen Freunden

von Wolfgang Sabath

edition ost
(Bunte Reihe)
16.80 DM

Wer fährt mit zur ÖkoLeA?

Am Sonnabend, dem 15. Juni 1996, besichtigen wir das Anwesen der ökologischen Lebens- und Arbeitsgemeinschaft Klosterdorf e.V. (ÖkoLeA) am Rande der Märkischen Schweiz.

Was ist die ÖkoLeA?

Der Verein besteht seit 1990 und ist als gemeinnützig anerkannt. Er hat zum Ziel, ein Projekt aufzubauen, in dem Menschen in ökologischer und sozialer Verantwortung selbstbestimmt leben und arbeiten. Es wird eine gemeinsame Hauswirtschaft entwickelt; biologischer Gartenbau betrieben und ein Bildungswerk aufgebaut. Die Hofgebäude (Wohnhaus, Kälberstall, Kuhstall, Scheune) werden in mühsamer Restaurierungs- und ökologisch verantwortlicher Modernisierungsarbeit bewohnbar gemacht. Hinter dem Hof soll später eine kleine Siedlung gebaut werden.

Ablauf der Exkursion

Der Zielort liegt ca. 3 km vom S-Bahnhof Strausberg Nord entfernt. Für Behinderte besteht ab S-Bahnhof eine Fahrgelegenheit.

Beginn der Führung in Klosterdorf ist 10.00 Uhr. Erläutert werden die umweltgerechte Renovierung alter Gebäude, Energiesparen durch Wärmedämmung und Solarzellen, Einsparung von Wasser und Energie durch Kompost-Toiletten, die Verwendung umweltverträglicher Baumaterialien, die gemeinsame Hauswirtschaft (Autopool) und der biologische Gartenbau. Kinderbetreuung kann, wenn erforderlich, organisiert werden. Es wird Fruchtee gereicht und zum Abschluß gegen 13.30 Uhr ist ein Mittagessen als Vollwertkost vorgesehen.

Anmeldung

Wir bitten um Anmeldung in unserer Geschäftsstelle, Kostenbeitrag 10 DM (Kinder 5 DM)

Anreise erfolgt individuell, gemeinsamer Treff am S-Bahnhof Strausberg Nord wird angeboten. Max. Teilnehmerzahl: 30 Personen (Vorverkauf beginnt am 1. April).

Wir trauern um unser Mitglied, unseren Genossen und Freund

Rechtsanwalt

Dr. Götz Berger

geb. 26. 01. 1905 gest. 06. 03. 1996

Die Trauerfeier mit Urnenbeisetzung findet am Donnerstag, dem 18.04. 1996, 11.30 Uhr, auf dem Friedhof Berlin-Pankow III, Eingang H.-Hesse-Str., im VdN-Ehrenhain statt.

Verein

Helle Panke e.V.

Dr. Jörn Schütrumpf

Birgit Pomorin

Prof. Dr. Hermann Klenner

PDS Pankow

Dr. Klaus Gloede

Vereinigung

Demokratischer Juristen e.V.

RA Evelyn Krenzler

Neues Deutschland

Haben Sie Lust auf...

Widersprüche
statt Werbesprüche?

Argumente
statt Arroganz?

Opposition
statt Ohnmacht?

Dann testen Sie uns.
Neues Deutschland

Wir sind politisch links und pluralistisch. Bei uns finden Sie unabhängige Berichterstattung über Politik, Wirtschaft, Kultur und Wissenschaft.

Ein umfangreicher Meinungsstell reflektiert politische Debatte und Streitkultur. Alles aus 16 Seiten täglich, in Berlin und Brandenburg zusätzlich mit vierseitiger Regionalbeilage.

Wollen Sie eine andere, neue Sicht auf alte Probleme kennenlernen? Informationen über das, was andere gern verschweigen?

Die Linke unter den Großen

Probe-Abonnement

Bitte liefern Sie mir drei Wochen lang für 10,00 DM die Tageszeitung Neues Deutschland zum Kennenlernen. Die Summe lege ich in bar, als Scheck oder in Briefmarken bei.

Kündige ich das Probeabo nicht vor Ablauf der zweiten Testwoche, möchte ich Neues Deutschland zum gültigen Abonnementpreis (derzeit 28,90 DM neue BL, Berlin bzw. 37,40 DM alte BL monatlich) weiterbeziehen. Das Abonnement kann jederzeit bis zum 10. des Monats (Poststempel) zum Monatsende gekündigt werden.

Name, Vorname

PLZ, Wohnort

Straße, Hausnummer

Datum, Unterschrift

HP

Ich kann diese Bestellung innerhalb einer Frist von 10 Tagen nach Absendung dieser Bestellung widerrufen. Maßgebend ist die rechtzeitige Absendung des Widerrufs (Poststempel) an Neues Deutschland, Abo-Service, Alt Stralau 1-2, 10245 Berlin.

Datum, 2. Unterschrift

Bitte den Coupon ausschneiden und einsenden an:

Neues Deutschland, Abt. Marketing, Alt Stralau 1-2, 10245 Berlin

Ich abonniere ab sofort

- Zum Jahresbezugspreis von DM 155,- / erm. DM 120,- (f. Schüler, Studenten, Bewohner der fünf neuen Länder und Ostberlin (europäisches Ausland z.zg. DM 56,50 Versandkosten).
- Zum Förderpreis von DM 200,-
- Zum Förderpreis von DM 250,-
- Zum Förderpreis von DM _____ (Beitrag bitte einsetzen, Förderaboppreis DM 200,- oder mehr, inkl. Versandkosten)

Name, Vorname _____
 Straße, Nr. _____
 PLZ, Ort _____
 Datum, Unterschrift _____

Vertrauensgemäß: Mir ist bekannt, daß ich diese Bestellung innerhalb einer Woche nach Abschluß (Poststempel) beim Freitag, PT, 80, 12414 Berlin, anfordern kann.

Datum, 2. Unterschrift _____

Ich verschenke ein Abo

← Bezugspreis bitte in der linken Spalte ankreuzen

Das Abo geht an

Name, Vorname _____
 Straße, Nr. _____
 PLZ, Ort _____

Die Rechnung geht an

Name, Vorname _____
 Straße, Nr. _____
 PLZ, Ort _____
 Datum, Unterschrift _____

Ich zahle per bequemen Bankheftzug

GASZNR/ORT _____ / Kontant.

BLZ _____

Spende statt Prämie

Ich möchte, daß 20% meiner Abgabeböhen an eine der folgenden gemeinnützigen Institutionen gespendet werden:

- Frauenkasse
- Deutsche Aids-Hilfe e.V.
- Pro Asyl e.V.
- Okodorf Brodowin e.V.

Coupon bitte ausschneiden und abgeben an:

Vertrieb FREITAG
Am Treptower Park 28 - 30
12435 BERLIN

Freitag

Die Ost-West-Wochenzeitung

WERDEN SIE VEREINSMITGLIED ODER SPENDEN SIE ZUGUNSTEN DER HELLEN PANKE